

## Referent/-innen:

### Dr. med. Matthias Albers

Psychiater & Psychotherapeut, leitet die Abteilung Soziale Psychiatrie, Gesundheitsamt Stadt Köln.

### Jörg Breiholz

Dipl. Sozialpädagoge (FH). Seit 28 Jahren im SpDi tätig und seit 2005 Leitung des Fachbereich Seelische Gesundheit im Diakonischen Werk Lörrach.

### Harald Metzger

Zweiter Vorsitzender des Landesverbandes der Psychiatrie Erfahrenen. Sprecher der Initiative Psychiatrie Erfahrener Stuttgart (IPE Stuttgart).

### Ute Müller-Ridinger

Diplom Sozialarbeiterin (FH), Leitung des GPZ Süd/Mitte/Nord Stuttgart

### Dr. Klaus Obert

Bereichsleiter der Sucht- und Sozialpsychiatrischen Hilfen im Caritasverband für Stuttgart e.V., Vorsitzender der DGSP- BW

### Klaus Petzold

Facharztausbildung an der Universitätsklinik Göttingen. Leitung des SpDi Ostholstein. Mitglied der Steuerungsgruppe des Netzwerks „Segel setzen“ Bund und des Netzwerks Nord.

### Heike Petereit-Zipfel

Vorsitzende LV BW der Angehörigen psychisch erkr. Menschen - MdV BApK - Psychosozial Therapeutin

### Jasmin Potthoff

seit 2020 Leitung des SpDi Mannheim. Leitung des ambulant betreuten Wohnen in Mannheim

### Christina Rebmann

Leiterin des Referats Psychiatrie, Sucht im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration BW

### Andreas Riesterer

Sozialarbeiter, Referent der Fachgebiete 'Behindertenhilfe und Gemeindepsychiatrie, Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg

### Rosel Tietze

Sozialplanung für psychisch erkrankte Menschen  
Landeshauptstadt Stuttgart, Städtetag Ba-Wü

## Tagungsort:

**Rathaus Bad Cannstatt  
Marktplatz 10  
70372 Stuttgart**

## Anreise:

### Bahn:

Wenige Gehminuten vom:  
Bahnhof Bad Cannstatt  
(S-Bahn & Regionalzüge)  
Wilhelmsplatz Bad Cannstatt  
(Stadtbahn & Bushaltestelle)

### Auto:

Parkplätze um den Bad Cannstatter Stadtkern  
finden Sie in den umliegenden Parkhäusern.

## Tagungsbeitrag:

* DGSP-Mitglieder	40,00 €
* Nicht-Mitglieder	60,00 €
* Studenten, Arbeitslose Sozialhilfeempfänger usw.	15,00 €

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der  
DGSP- BW:

**IBAN: DE40 6005 0101 0405 0575 62**

**Verwendungszweck: Tagung**

## Anmeldung:

Auf der Homepage finden Sie alle weiteren  
Informationen und den Link zur Anmeldung.

**Homepage: [www.dgsp-bw.de](http://www.dgsp-bw.de)**



## Sozialpsychiatrische Dienste und hoheitliche Aufgaben

## Im Spannungsfeld von Hilfe und Kontrolle

## Veranstaltung der

## DGSP-BW in Kooperation mit der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege BW

im  
**Rathaus, Stuttgart Bad  
Cannstatt**

oder  
**Online**

am  
**Donnerstag, den 18.11.2021**

Sozialpsychiatrische Dienste (SpDi) in Baden-Württemberg erfüllen keine hoheitlichen Aufgaben. Dies hat damit zu tun, dass die SpDi sich von Beginn an vorrangig in Trägerschaft der Freien Wohlfahrtspflege befanden und weiterhin befinden.

Die Verbindung von SpDi mit hoheitlichen Aufgaben wurde nie ernsthaft thematisiert und diskutiert. Die Auseinandersetzung um hoheitliche Aufgaben war eine randständige und ideologische Diskussion, indem die Übernahme hoheitlicher Aufgabe von den Trägern der SpDi vorrangig mit dem Insistieren auf der Freiwilligkeit abgelehnt wurde.

Sozialpsychiatrische Dienste mit hoheitlichen Aufgaben können wiederum nicht nachvollziehen, warum diese Haltung sich in den SpDi im Süden der Republik durchgesetzt hat.. In der großen Mehrzahl der Bundesländer, vor allem nördlich der Mainlinie, erfüllen Sozialpsychiatrische Dienste hoheitliche Aufgaben.

Der Fachtag möchte zu einer sachlich-rationalen, differenzierten Auseinandersetzung beitragen: Welche hoheitlichen Aufgaben gibt es? Wie arbeitet ein SpDi mit (welchen) hoheitlichen Aufgaben? Wie arbeitet ein SpDi ohne hoheitliche Aufgaben? Worin liegen die jeweiligen Vor- und Nachteile? Wie positioniert sich dazu die Selbsthilfe, die freie Wohlfahrtspflege, die Kommunalverbände und das Sozialministerium?

Der Fachtag zielt darauf ab, sich zu informieren, Erfahrungen und Konzepte auszutauschen, um mit einem differenzierteren Bild darüber befinden zu können, was es heißt und bedeutet hoheitliche Aufgaben zu übernehmen hat.

## Programm

9.30 Ankommen und Anmeldung

10.00 Begrüßung und Einführung  
**Klaus Obert**

10.10 Sozialpsychiatrische Dienste (SpDi) in Baden-Württemberg vor neuen Herausforderungen: Hoheitliche Aufgaben – Passt dies?  
**Andreas Riesterer**

10.25 Blick auf die Umsetzung hoheitlicher Aufgaben in Sozialpsychiatrischen Diensten in Deutschland  
**Matthias Albers**

10.55 Wie arbeitet ein SPD mit hoheitlichen Aufgaben  
**Klaus Petzold**

11.30 Im Dialog: SpDis in Baden-Württemberg ohne hoheitliche Aufgaben  
**Jörg Breiholz,  
Jasmin Pothoff und  
Ute Müller - Ridinger**

12.15 Pause

13.15 Im Dialog:  
SpDi und hoheitliche Aufgaben  
Aus der Sicht der Psychiatrie  
Erfahrenen und der  
Angehörigen psychisch kranker  
Menschen  
**Heike Petereit-Zipfel und  
Harald Metzger**

14.00 Hoheitliche Aufgaben:  
Positionen und Perspektiven  
aus Sicht des  
Sozialministeriums Baden-  
Württemberg und des Städte-  
und Landkreistags  
**Christina Rebmann und  
Rosel Tietze**

14.45 Diskussion mit dem Plenum

15.30 Ausklang bei Kaffee und  
„süße Stückle“



